

Moderationsmaxime

„Man kann einen Menschen nicht lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.“ (Galileo Galilei)

Mein Moderationskonzept für Meetings, Workshops und Besprechungen.

Moderationsverständnis

- Als Moderator übernehme ich die Verantwortung für die Gestaltung/Strukturierung des Moderationsprozesses und schaffe damit einen Denkraum für die Teilnehmenden.
- Den Teilnehmenden begegne ich wertschätzend und achtsam.
- Teilnehmende finden Zeit und Raum, Fragen zu beantworten, Inhalte zu formulieren, ihre Gedanken zu ordnen, Ziele zu konkretisieren, sich den Ressourcen bewusst zu werden und die nächsten, massgeschneiderten Schritte zu planen, zu konkretisieren und umzusetzen.

Menschenbild, Werte, Haltungen

- „Der Mensch ist von sich aus gut und konstruktiv und hat die Fähigkeit sich zu entwickeln, denn jedem Mensch ist ein Wachstumspotenzial zu eigen.“ (Humanistisches Menschenbild nach Rogers)
- „Wir sehen nicht die Dinge, wie sie sind, sondern wir sehen sie, wie wir sind.“ (*Talmud*)
- Die Teilnehmenden sind die Experten Ihrer Welt; sie finden Ihre Lösungen selber.

Inhalte
Themen
Fragestellungen
Anliegen



Moderationsprozess

- Potential der Teilnehmenden entwickeln und fördern.
- Einleitungsphase (Gegenseitiges Bekanntmachen – Thema und Ziele vorstellen – Aufgaben des Moderators erläutern – Spielregeln festlegen)
- Arbeitsphase (Zeit- und Arbeitsablauf vorstellen – Handlungsplan erstellen)
- Abschlussphase (Erreichtes festhalten – Qualität der Zusammenarbeit auswerten – Ergebnisse sichern: wer, was, bis wann und an wen? – Ausblick wagen)



Blockaden im Denken und Handeln sind gelöst.
 - Ergebnisse wurden den Ansprüchen gerecht.
 - Passende Entscheidungen konnten getroffen werden.
 - Perspektiven sind vorhanden.

Handlungskompetenzen die ich mitbringe

Meine vielfältigen Aus- und Weiterbildungen, meine differenzierten beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten und meine Erfahrungen als Familienvater von drei erwachsenen Kindern, liessen mich viele Erkenntnisse gewinnen, die für meine Tätigkeit als Moderator von Bedeutung sind. Ich bin neugierig und leidenschaftlich. Dank meiner ausgeprägten Menschenkenntnis kann ich mich zügig auf die Persönlichkeit der Teilnehmenden einlassen, sie begeistern und Ihnen Mut zum Handeln machen. Ich führe mittels Sprache und Empathie. Eine hohe Lernbereitschaft, die Fähigkeit zur Selbstreflexion, unkonventionell und kreativ nach neuen Wegen zu suchen und strukturiertes, zielorientiertes Denken und Handeln im Planungsprozess zeichnen mich aus. Offenheit und Transparenz sind für mich unabdingbare Voraussetzungen für ein zielführendes Miteinander.



Techniken die ich einsetze

- Ideensammlung/Brainstorming
- Einpunkt- Mehrpunktfragen
- Blitzlicht
- Kartenabfragen
- Zurufen, Antworten
- Zwei-Felder-Tafel
- Mind Map/Netzbild
- Diskussion
- Gruppenarbeit
- Handlungsplan
- Ziele/Teilziele
- Fragenspeicher, u.a.



Modelle und Konzepte an denen ich mich orientiere

- Gekonnt moderieren (Hartmann/Funk/Wittkuhn)
- Meetings planen und moderieren (Bischof/Bischof/Edmüller/Wilhelm)
- Moderation & Kommunikation (Seifert)
- Sechs Arbeitsphasen nach Seifert: Einsteigen, Themen sammeln, Themen auswählen, Themen bearbeiten, Massnahmen planen, Abschliessen)
- Gewaltfreie Kommunikation (Peyron)
- Kommunikationsmodell (Schulz von Thun)

